Protestnote an die Parteivorsitzenden von „Bündnis 90/Die Grünen"

Cem Özdemir und Simone Peter

Sehr geehrte Frau Peter, sehr geehrter Herr Özdemir!

Obwohl Ihre Partei immer wieder die deutsche Öffentlichkeit mit Nachrichten über Kindesmissbrauch durch sog. Pädophile in ihren Reihen schockiert, setzen Sie unvermindert Ihre Sexualisierungs-Aktivitäten für die Schulen fort!

- Ab dem ersten Grundschuljahr sollen die Kinder – also in ihrer noch recht labilen Prägungsphase - mit Inhalten wie Homosexualität, Transsexualität, Bisexualität usw. konfrontiert werden.
- Mit „Sex-Koffern" und sonstigem explizitem Material soll den Kindern jegliches Schamgefühl genommen werden – auch unter Missachtung recht unterschiedlicher biologischer und psychosozialer Entwicklungen.
- Der absolute GAU an Desorientierung wird unter den Begriff „Sexuelle Vielfalt" subsumiert: Darunter versteht man die Auflösung der Geschlechter Mann und Frau – auch das sollen die Kinder im ersten Grundschuljahr lernen!
- Die Wahnvorstellungen der „Grünen Jugend" gehen so weit, dass sie die „Zweigeschlechtlichkeit" überwinden wollen.
- MdB Hans-Christian Ströbele will das Inzestverbot aufheben.
- Die „Grüne Jugend" will die Ehe abschaffen.

Sie haben kein ethisch-moralisches Recht, die Kinder in ihrer biologisch vorgegebenen individuellen sexuellen Entwicklung zu desorientieren oder zu überfremden! Und natürlich fehlt Ihnen auch das Recht, die Fürsorgepflicht der Eltern, nämlich für das umfassende Wohl ihrer Kinder zu sorgen, zu unterlaufen.

Grüne! Finger weg von unseren Kindern!

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift________________________ Datum _____/_____/________

Bitte senden sie diese Protestnote per Brief mit Angabe ihrer Anschrift an folgende Adresse:

DVCK e.V.

Postfach 1565

61285 Bad Homburg

Die Protestnoten werden gesammelt und zusammen übergeben.